

X. Lieferung Westfälischer Städteatlas - Stadtmappe Rüthen wird vorgestellt

Die Stadt Rüthen lädt zur Präsentation der Stadtmappe des Westfälischen Städteatlases am 23. April 2010 um 18 Uhr im Bürgersaal des Historischen Rathauses zu Rüthen ein.

Programm

- Begrüßung durch den Bürgermeister Peter Weiken
- Westfälischer Städteatlas – Aufgaben, Ziele, Perspektiven

Prof. Dr. Wilfried Reininghaus, 1. Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen des LWL

- Der Westfälische Städteatlas – Perspektiven der Forschung

Dr. Mechthild Siekmann, Institut für vergleichende Stadtgeschichte

- Burg und Stadt Rüthen

Dr. Wolfgang Bockhorst, LWL-Archivamt für Westfalen

Der Westfälische Städteatlas ist Teil eines gesamteuropäischen Vorhabens der Internationalen Kommission für Städtegeschichte. Veröffentlicht wird er durch die Historische Kommission für Westfalen und dem Institut für vergleichende Städtegeschichte. Auf der Grundlage gemeinsamer Kriterien ist es das Ziel dieses Atlaswerkes, sämtliche Städte des heutigen Westfalen (Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster), die um 1828 den Rechtscharakter einer Stadt, eines Marktes, einer Freiheit etc. hatten, vollständig zu erfassen. Dies geschieht durch eine Kombination von bislang unveröffentlichten Quellen, historischen, aktuellen und thematischen Karten und einer wissenschaftlichen Aufarbeitung der Stadtgeschichte auf der Grundlage des neuesten Forschungstandes.

Bisher sind 79 Städte erschienen. Die nunmehr seit dem Frühjahr 2009 vorliegende 10. Lieferung beinhaltet die Städte Ahaus, Borgholz, Gelsenkirchen, Nienborg und Rüthen. Jede Stadtmappe enthält eine Reihe bisher unveröffentlichter, neu gezeichneter Karten: In erster Linie handelt es sich dabei um die Urkatasterkarte der Stadt (1:2500), eine zeitgleiche historische Karte ihres Umlandes (1:25000) und eine moderne Stadtkarte (1:5000). Um ein dreidimensionales Bild der Stadt zu vermitteln, wird das Kartenmaterial durch alte Stadtansichten, Pläne und Luftbilder ergänzt. Zu diesem Materialkanon gehört eine zusammenfassende Darstellung der Stadtgeschichte. Neben der verfassungs-, sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklung der Stadt bis in die jüngste Vergangenheit wird darin

vor allem das räumliche Wachstum der Stadt rekonstruiert, dessen Phasen auch in einer besonderen Karte farbig dargestellt werden. Das Textheft wird durch Kartenausschnitte, Zeichnungen und Fotos illustriert.

Der Atlas Rüthen präsentiert die zum Kartenkanon gehörende Urkatasterkarte erstmalig mit dem Zusatz der jeweiligen Flurnummer pro Parzelle. Eine weitere Tafel gibt in Form einer Liste erläuternde Angaben zu jeder Flurnummer: den Flurnamen, den Eigentümer bzw. Nutznießer und die Nutzung der Parzelle (Haus, Hof, Garten etc.) (Tafel 1.1 und 1.2), wodurch der genealogischen Forschung reiches Material an die Hand gegeben wird. Die Ausweitung des Einflussbereichs der Stadt Rüthen auf ihr Umland zwischen 1200 und 1450 zeigt die Tafel 3; eine historische Karte des Wegenetzes bei Rüthen gibt weitere Einblicke in die räumliche Vernetzung des Ortes am Ende des 17. Jahrhunderts. Ein bisher unveröffentlichtes Luftbild von ca. 1930 auf der Titelseite zeigt die Stadt aus Südsüdwest.

Westfälischer Städteatlas, X. Lieferung, herausgegeben von der Historischen Kommission für Westfalen und dem Institut für vergleichende Städtegeschichte durch Cornelia Knappe und Mechthild Siekmann, Altenbeken: GSV Städteatlas Verlag 2009.

Historische Kommission für Westfalen

Geschäftsstelle: Salzstr. 38 / Erbdrostenhof
48143 Münster
Tel.: 0251/ 591-4720
Fax : 0251/ 591-5871
E-Mail: hiko@lwl.org
Internet: www.lwl.org/LWL/Kultur/HistorischeKommission

Institut für vergleichende Städtegeschichte

Königstr. 46
48143 Münster
Tel.: 0251/ 83-27512
Fax : 0251/ 83-27535
E-Mail: istg@uni-muenster.de
Internet: www.uni-muenster.de/staedtegeschichte

GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45
33184 Altenbeken
Tel.: 05255/ 7373
Fax: 05255/ 7375
E-Mail: atlas@stadtgeschichte.de
Internet: www.stadtgeschichte.de